

BEITRITTSERKLÄRUNG für Einzelmitglieder

Hiermit erkläre ich mich bereit, der Schwarzpulverinitiative (SPI) zu den jeweils aktuellen Konditionen beizutreten:

Vorname, Name, Geburtsdatum

Straße, HStNr., PLZ, Ort

Telefonnummer (privat), Mobilnummer

E-Mail Zutreffendes ankreuzen **X**

Ich bin Besitzer einer Waffenbesitzkarte:

Ich bin Inhaber einer gültigen Erlaubnis nach §27:

Ich bin Mitglied in einem Schützenverein:

Beitragszahlung per Lastschrift/einzugsverfahren:

Beitragszahlung per Rechnung (Aufpreis 2,50 €):

Hiermit bestimme ich, dass meine Kontaktdaten nur an Unternehmen weitergeleitet werden dürfen, die Mitglied dieser Initiative sind. Die Weitergabe an andere Unternehmen ist nicht gestattet. Der Austritt kann nur schriftlich mittels eines eingeschriebenen Briefes, unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungsfrist zum Kalenderjahresende, erklärt werden. Eventuell vorhandene Restguthaben verfallen.

Ort, Datum, Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die Schwarzpulverinitiative, vertreten durch Herrn Helmut Leiser, unter Verwendung der ihm von der Deutschen Bundesbank am 20.06.2012 zugewiesenen Gläubiger-Identifikationsnummer DE41 3700000035551 Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Schwarzpulverinitiative (SPI) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Im Rückgabefall einer SEPA-Lastschrift gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die zur Durchführung des SEPA-Lastschriftmandats erforderlichen Daten lauten:

Vorname, Name des Kontoinhabers

Straße, PLZ, Ort

Name des Kreditinstituts

BIC-Nummer:

IBAN-Nummer: DE

Ort, Datum, Unterschrift des Kontoinhabers

Die Postanschrift für die Zusendung der Beitrittserklärung/SEPA finden Sie unter: www.schwarzpulverzunft.de (Impressum)

FERNWETTKAMPF

Die SPI führt ganzjährig (1. November bis 31. Oktober des Folgejahres) weltweit die SPI-Fernwettkampf-Meisterschaft durch. Damit hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit sich auch international vergleichen zu können.

Diese Meisterschaft wird „offen“ ausgetragen. Das bedeutet, dass an dieser Meisterschaft jeder Schwarzpulver-/Kunstschütze teilnehmen kann – unabhängig von seiner Verbandszugehörigkeit. Gastschützen, die erstmals teilnehmen, können sich über die Adresskarte registrieren.

Alle Teilnehmer aus Deutschland melden die Ergebnisse bitte wie gewohnt über die autorisierten SPI-Abnahmeberechtigten oder auch direkt an die SPI. Die Abnahme kann über jeden beliebigen Schießstandbetreiber (Heimatverein, gewerblicher Schießstandbetreiber etc.) oder einen beliebigen, namentlich zu benennenden, Abnahmezeugen erfolgen, der dem Teilnehmer die Ergebnisse bestätigt, die der Teilnehmer dann, in eigener Verantwortung, ausnahmslos(!) auf den hierzu vorgesehenen Vordruck und Formulare (PDF-Download von der SPI-Website) an die SPI übermittelt. Die Scheiben brauchen nicht an die SPI eingesandt werden, sind aber bis 31.12. eines jeden Kalenderjahres aufzubewahren. Die SPI behält sich Stichproben vor! Finden sich in einer Region mehrere Teilnehmer, so kann für diese Gruppe bei der SPI ein Verantwortlicher aus dieser Gruppe als FWK-Abnahmeberechtigter agieren. Dieser überträgt alle von den Gruppenmitgliedern erzielten Ergebnisse auf eine Ergebnis-Sammelmeiðeliste, die von unserer Website heruntergeladen oder per E-Mail angefordert werden kann.

Startgelder: SPI-Mitglieder 6,- € Gastschützen 4,- €
 Erststarts: 4,- €
 Folgestarts: 2,- € 4,- € je weitere Disziplin
 zzgl. einer einmaligen Versandkostenpauschale in Höhe von 2,50 € für das Zusenden der Urkunde. Zahlung erst nach Erhalt der Urkunde.

Ergebnisse:

Jeder Teilnehmer bekommt nach Abschluss des Wettkampfes per Post eine Original-Urkunde übersandt. Die Ergebnisse finden Sie unter: www.schwarzpulverzunft.de
 Weitere Informationen zur technischen Abwicklung, Registrierung, Autorisierung und Ergebnismeldung finden Sie auf unserer Website: www.schwarzpulverzunft.de

KONTAKT

Allgemeine Informationen:
post@schwarzpulverzunft.de

Mitgliedschaft:
verwaltung@schwarzpulverzunft.de

Fernwettkampf:
fwk@schwarzpulverzunft.de

www.schwarzpulverzunft.de



Stand: April 2016



SCHIESSEN ALS KUNSTFORM

SPI FERNWETTKAMPF

Das attraktivste und umfangreichste
 Schwarzpulverprogramm

SPI

DIE SCHWARZPULVERINITIATIVE

DER SCHIESSKUNSTVERBAND

SPI



DIE SPI

ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Vereinen, Verbänden und Schützen, die sich zum Ziel gesetzt haben, das Schießen mit Schwarzpulver in all seinen Facetten und vielfältigen Möglichkeiten wieder attraktiv zu gestalten. Die SPI übernimmt als eigenständiger und unabhängiger Schwarzpulver-Fachverband die Interessenvertretung seiner Mitglieder auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.

LEISTUNGEN DER SPI

- Ausbau und Erhaltung eines flächendeckenden Netzes, in dem zu einheitlichen Konditionen auf Basis der SPI-Wettkampfordnung trainiert werden kann.
- Einzige schießsportliche Vereinigung in Deutschland, die das gesamte Schwarzpulverprogramm abdeckt – in derzeit 788 Disziplinen und 5 Leistungsklassen.
- Ausstellung sprengstoffrechtlicher (§27 SprengG) und wafferechtlicher (§8 WaffG) Bedürfnisbescheinigungen.
- Umfassende weltweit gültige Haftpflichtversicherung.
- Attraktive Sonderkonditionen bei SPI Mitgliedsunternehmen.
- SPI interne und offene Meisterschaften, Fernwettkämpfe, Hersteller-Cups sowie jagdliches Schießen + Modeltraketen.
- Brauchtums-, Kammeradschafts- und Traditionspflege in allen Zeitepochen des Schwarzpulverschießens.
- Wahrnehmung und Vertretung der Interessen gegenüber Herstellern, Waffenhandel, Genehmigungsbehörden, Politik und Verwaltung.
- Hilfe und Beratung bei Antragstellungen.
- Organisation und Durchführung von Vorträgen zum Waffen- und Sprengstoffrecht.
- Führung einer Gesamtleistungsübersicht aller in der laufenden Wettkampfsaison erzielten Ergebnisse von Sichtungsschießen zur persönlichen Kontrolle des Leistungsstandes.
- Auf Wunsch, gegen Aufpreis von 12,- € (inkl. MwSt): Erinnerungsservice – Verlängerung Erlaubnis § 27 SprengG.
- Über die SPI verwaltete Mitgliedschaft im BDS, über den GSVBW e.V. (Landesverband 7 des BDS), ist somit auch eine Mitgliedschaft in einem staatlich anerkannten Schießsportverband sehr preisgünstig möglich.
- Weltweite Möglichkeit der Teilnahme am SPI-Fernwettkampf, der als Dauernetzkampf jedes Jahr im Zeitraum vom 1. November bis 31. Oktober ausgeschrieben wird.
- **Einziger Verband weltweit, der das Schießen auch als Kunst- und Ausdrucksform betreibt (Schießkunst) – unsere Mitglieder sind somit auch Kunstschützen.**

FERNWETTKAMPF

STANDORTE IN DEUTSCHLAND



MITGLIEDSBEITRÄGE

(SPI-Beiträge und Gebühren inkl. MwSt, Stand 01.03.2016)

SPI-Jahresbeitrag: 60,- € • SPI-Aufnahmegebühr: 48,- €

Mitgliedschaft im GSVBW (BDS):

37,- € im Beitrittsjahr zuzügl. 12,- € Verwaltungsgebühr
27,- € in den Folgejahren zuzügl. 12,- € Verwaltungsgebühr

(Einzug/Inkasso erfolgt im Auftrag des GSVBW (BDS))

Ermäßigungen (nicht für GSVBW (BDS)):

- Bis 15 Jahre: frei
 - 16 - 18 Jahre: halbe Gebühr/Beitrag
 - (auf Antrag Verlängerung solange Kindergeld bezahlt wird)
 - Für Mitglieder, die einem SPI-Mitgliedsverein angehören, reduziert sich die Aufnahmegebühr auf die Hälfte und der Jahresbeitrag um 6,- €
 - Die Aufnahmegebühr wird bei Familien nur einmal erhoben
 - Auf Antrag gewährt die SPI in berechtigten Einzelfällen (Arbeitslosigkeit, Krankheit etc.) max. 50 % Ermäßigung
- Da eine Änderung der Beiträge vorbehalten bleibt, informieren Sie sich bitte über die aktuellen Beiträge auf den jeweiligen Hompages von SPI und GSVBW.

AKTIVITÄTEN ...



Mitgliedschaft der SPI im GSVBW

Seit 01.02.2014 ist die SPI direktes Mitglied im GSVBW, einem staatlich anerkannten Schießsportverband.

Der GSVBW steht für „Großkaliber Sportschützen Verband Baden-Württemberg“ und repräsentiert den Landesverband 7 des BDS (Bund Deutscher Sportschützen 1975 e.V.). Damit ist die SPI Mitglied im zweitgrößten staatlich anerkannten Schießsportverband Deutschlands. Weil die SPI keine Zwangsmitgliedschaft kennt, bleibt es allerdings jedem einzelnen SPI-Mitglied überlassen, diese Möglichkeit anzunehmen und über die SPI zu besonders günstigen Konditionen Mitglied im GSVBW (BDS) zu werden.

Im Jahresbeitrag für den GSVBW sind zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Informationsbroschüre nachstehend aufgeführte Versicherungen im Mitgliedsbeitrag bereits beinhaltet: **Haftpflicht-, Verwaltungsrechtsschutz- und Strafrechtsschutzversicherung.**

Schon allein die 3 vorgenannten Versicherungsarten machen eine Mitgliedschaft im BDS attraktiv und wertvoll! Wie wichtig diese Versicherungen werden können weiß jeder zu schätzen, der schon einmal einen Haftpflichtschaden schuldhaft verursacht hat. Widerspruch gegen einen Bescheid vor dem Verwaltungsgericht einlegen musste oder sich strafrechtlich vor Gericht zu verantworten hatte. Hier können schnell sehr hohe Anwalts- und Gerichtskosten entstehen! Gut wenn man diese Kostenrisiken über den GSVBW entsprechend abgesichert hat!

Weitere Informationen unter: www.gsvbw.de